

## Wasserfreunde schwimmen mit bayerischem Rekord ins Bundesfinale

### SC Wasserfreunde München nominieren sich für das Bundesfinale im Nürnberger Südbad am 23./24. November

München, den 14. November 2002.

Die Sensation ist perfekt. Nach dem bayerischen Altersklassenrekord der männlichen Jugend D Jahrgang 1991/1992, heißt es für die Youngster um **Cheftrainer Elvir Mangafic** - Koffer packen. Am 23. und 24. November trifft sich die deutsche Schwimmelite im Kampf um den Deutschen Mannschaftswettbewerb der Jugend in Nürnberg. Und der SC Wasserfreunde ist dabei. In der Aufstellung **Patrick Hausotter, Max Mayer, Manuel Straßl, Maximilian Franz und Sascha Schäfer** werden die Jungs um neue persönliche Bestzeiten kämpfen. Dabei haben sie sich in einer Zeit von 24:15,30min nach der Mannschaft des SG Dortmund in 23:53,51min auf Platz zwei qualifiziert.

Noch vor den Mannschaften von Medizin Marzahn in 24:28,48min, der SG Regio Freiburg mit 24:30,98min, der SG Sachsen-Anhalt mit 24:33,12min und der SG WaRa Norderstedt mit 24:53,51min. Der konsequenten Aufbauarbeit von Cheftrainer Elvir Mangafic ist es zu verdanken, das die Wasserfreunde wieder Münchens erfolgreichster Verein sind. Mangafic stolz: "Im Finale ist alles drin, ich weiß das meine Jungs kämpfen können." Lediglich vier andere bayerische Vereine schafften die Vorausscheidung ins Bundesfinale nach Nürnberg. Dabei sind neben den Wasserfreunden der TSV Katzwang 05, der Nürnberger SC und der SC Wacker Burghausen mit je einem Team vertreten.  
*wei*



**Bayerischen Altersklassenrekord nochmals weit unterboten  
bei Deutschem Finale in Nürnberg 23./24.11.2002**

**SC-Wasserfreunde München-Staffelschwimmer Jugend-D knapp an 3. Platz vorbei**

Als die Staffelschwimmer des SC-Wasserfreunde München Jugend D (Jahrgang 1992/91) in Nürnberg am 23.11.02 mit ihrem Trainer Prof. Elvir Mangafic anreisten, war ihnen klar, dass man hier schwer zu kämpfen hatte. Die Motivation von Patrick Hausotter, Manuel Straßl, Max-Fabian Meyer, Sascha Schäfer und Maximilian Franz war enorm. So hatten Sie sich das Ziel gesetzt, den auf Platz 1 mit der Zeit von 23:53, 51 nominierten Verein SG-Dortmund mit über 20 Sekunden zu unterbieten und wenn möglich damit zu siegen.



Einschwimmen



Einschwimmen



Fans auf der Tribüne



Einschwimmen



Einschwimmen

Beim Wettkampfabschnitt 1 in den Lagen 4 x 100 m Freistil und 4 x 100 m Brust gaben sie richtig Gas und schafften fast alle nur neue Bestzeiten . Sie holten gegenüber der Qualifikationszeit stark auf und lagen am Ende mit nur 1, 5 Sekunden hinter Dortmund und 2 Sekunden hinter SG-Sachsen-Anhalt. Zur Verwunderung aller, stellte man fest, dass

diese Mannschaft aus SG-(Schwimmgemeinschaft) Sachsen-Anhalt wohl ihre Schwimmer aus dem gesamten Gebiet neu zusammengestellt hatten. Mit dem derzeit noch möglichen Zweitstartrecht können Schwimmvereine sich die besten Schwimmspezialisten aus dem ganzen Gebiet holen. Durch diese Regelung, wird es natürlich für einzelne Vereine schwierig einen solchen Wettkampf zu gewinnen. D. h. wir hätten aus ganz Bayern die besten holen müssen.

Einschwimmen



Am Start



Am Start



Am Start

Mit Selbstbewußstein und stolz gingen die Jungs am nächsten Tag an den Start. Es standen an diesem Tag 4 x 100 m Rücken, 4 x 50 m Delphin und 4 x 100 m Lagen auf dem Programm.

Pech hatten sie gleich bei der ersten Staffel in 4 x 100 Rücken. Durch Nervosität klappten ein paar Wendungen nicht und sie mussten ca. 3 Sekunden hergeben.



Das Staffelteam der männlichen D-Jugend



Nach dem Motto jetzt erst recht starteten sie aber dann bei 4 x 50 m Delphin durch. Mit einer neuen Staffelbestzeit stiegen sie aus dem Wasser. Zu diesem Zeitpunkt lagen sie mit ca. 4 Sekunden hinter SG WaRa Nordenstedt. Allen war klar, dass nur die Lagenstaffel noch entscheiden konnte. Als erster ging **Manuel Straßl** bei 100 m Rücken an den Start. Er wuchs über sich hinaus und schaffte erstmals eine Zeit von 1:17.81, auch **Sascha Schäfer** ließ seinen Gegner verzweifeln, er holte auf und schaffte eine Zeit von 1:29.23 in Brust, jetzt durfte man nicht locker lassen, **Patrick Hausotter** hatte sich viel vorgenommen. Er hängt sich an den besserplatzierten



Kurz vor der Siegerehrung

Dortmunder an und unterbot seine Delphinzeit um fast 3 Sekunden. Mit 1:18,85 schlug er an. Die Jungen hatten 4.5 Sekunden zum 3. platzierten wettgemacht. Aber würde man das halten können? Zumal auf dem Startblock, der Zweikopf größere Gegner stand. Die Spannung stieg, **Max-Fabian** versuchte sein Bestes, aber der Gegner war zu stark. Am Ende hieß es Platz 4 mit der Superzeit von 23:49,49.



Siegerehrung

**Von Trauer jedoch keine Spur!! Hatte man doch den erst vor zwei Wochen erschwommenen Altersklassenrekord um fast 26 Sekunden unterboten. Eine wirklich tolle Leistung!!**

**Kann man doch am Ende sagen, wir waren die Schwimmer, die aus einem Verein nur 5 Schwimmer gestellt haben und uns niemanden aus ganz Bayern geholt haben. Wir haben Platz 4 ganz alleine geschafft !!**

*BiH*

tv.münchen bei den Wasserfreunden



München, den 19. November 2002. Drehort Olympiabad. Am Dienstagabend um 17:45 Uhr war es soweit. Ein Filmteam von tv.münchen besuchte die Wasserfreunde München. Große Aufregung bei den jungen Aktiven. Nach ihren tollen Leistungen im Landesfinale um die deutschen Mannschaftsmeisterschaften und der



Nominierung für das Bundesfinale am 23./24.  
November in Nürnberg ist ihnen nun die  
Münchener Aufmerksamkeit sicher.

In einstündiger Dreharbeit begleitete das Team von tv.münchen die  
Trainingsarbeit vom Schwimmbadrand und führte Interviews mit  
Trainer Prof. Elvir Mangafic und den Schwimmern Patrick Hausotter,  
Max Meyer, Manuel Straßl, Sascha Schäfer und Maximilian Franz. Die  
Jungs genossen sichtlich das Spektakel.

*wei*

### Ergebnisprotokoll über das Franz von Kirchbauer Gedächtnisschwimmen in Burghausen am 01.05.2002

Name/ Vorname	Jahr- gang	Brust	Rücken	Freistil	Schmet t	Brust	Rücken	Freistil	Schmet t	Lagen
		100 m					200 m			
Auer Katharina	1990	1:42,17 19.Pl.	1:34,81 23.Pl.	1:25,19 26.Pl.						
Glaiter Stephanie	1988			1:06,65 6.Pl.	1:14,09 1.Pl.		2:49,22 7.Pl.		2:51,37 7.Pl.	
Glaiter Tanja	1988		1:23,08 6.Pl.	1:06,60 5.Pl.	1:14,89 2.Pl.					
Heidler Maria	1989	1:28,06 3.Pl.				3:16,45 14.Pl.				
Hofmeister Janine	1989			1:05,20 1.Pl.				2:22,64 10.Pl.		2:41,50 7.Pl.
Huber Julia	1990		1:26,28 8.Pl.	1:18,54 16.Pl.	1:30,71 10.Pl.					
Jocham Lisa	1990	1:46,47 23.Pl.	1:32,09 15.Pl.	1:16,71 9.Pl.						
Lewerenz Jessica	1989	1:28,58 4.Pl.			1:19,92 6.Pl.	3:11,41 13.Pl.				
Reichelt Stephanie	1990	1:40,21 16.Pl.	1:32,11 16.Pl.	1:16,71 9.Pl.	1:32,68 12.Pl.					
Wollenweb er Karolin	1985	1:19,47 1.Pl.				2:49,94 1.Pl.				

Assoian Martin	1988	1:19,09 2.Pl.					2:59,69 7.Pl.				2:43,94 12.Pl.
Franz Maximilian	1991		1:35,10 10.Pl.	1:33,62 16.Pl.							
Fuest Alexander	1990		1:34,89 13.Pl.	1:18,25 11.Pl.							
Gebhard Eduard	1989	1:25,19 1.Pl.	1:12,35 1.Pl.	1:01,65 1.Pl.	1:13,85 1.Pl.						
Hausotter Patrick	1991	1:30,78 1.Pl.	1:27,22 2.Pl.	1:11,15 1.Pl.	1:32,24 4.Pl.						
Leljak Marko	1988		1:16,73 3.Pl.	1:05,23 4.Pl.	1:14,84 3.Pl.			2:20,79 8.Pl.			
Lutz Georg	1984			55,29 2.Pl.							
Marsch Benjamin	1987	1:25,56 5.Pl.		1:06,34 8.Pl.							
Neubacher Daniel	1989		1:20,27 3.Pl.	1:12,39 10.Pl.			2:57,74 14.Pl.	2:40,54 18.Pl.			
Riedl Michael	1990	1:49,25 16.Pl.	1:34,64 12.Pl.	1:23,87 18.Pl.							
Schmidt Vitus	1990	1:43,07 7.Pl.	1:39,61 18.Pl.	1:20,99 16.Pl.							
Straßl Manuel	1991	1:50,72 10.Pl.	1:30,87 6.Pl.	1:21,16 11.Pl.							
Stüker Ralf	1970	1:12,66 1.Pl.									
Weinberger Simon	1985		1:07,75 1.Pl.		1:02,38 2.Pl.		2:25,44 4.Pl.				2:20,56 6.Pl.
Wollenweb er Robert	1990	1:56,93 21.Pl.		1:27,25 22.Pl.							
Zwinz Manuel	1988	1:29,50 7.Pl.					3:11,98 9.Pl.				
Zwinz Oliver	1989	1:40,04 13.Pl.		1:18,97 22.Pl.							

#### 4. Internationales Franz von Kirchbauer Gedächtnisschwimmen

Burghausen 50 m - Bahn am 01. Mai .2002

12 x Gold - 5 x Silber - 4 x Bronze für den SCW



Hochmotiviert gingen die Schwimmerinnen und Schwimmer vom SC-Wasserfreunde in Burghausen an den Start. Heute wollten sie nach dem Trainingslager in Slowenien sich von Ihrer besten Seite zeigen. Dass dies gelang zeigen die 12 Gold-, 5 Silber- und 4 Bronzemedallien.

Bester Schwimmer des SCW an diesem Tag,

war **Eduard Gebhard** (1989) er ließ seinen Gegnern keine Chance und sicherte sich alle 4 Podestplätze. Seine Siegerzeiten 100 m Brust 1:25,19, 100 Rücken 1:12,35, 100 Freistil 1:01,65, 100 Schmetterling 1:13,85.

**Patrick Hausotter** (1991) legte die 100 m Bruststrecke in einer Zeit von 1:30,78 zurück. Er wurde mit dem 1. Platz belohnt. Eine weitere Goldmedaille holte er sich bei 100 Freistil in einer Zeit von 1:11,15. Platz 2 hieß es für ihn bei 100 m Rücken in 1:27,22. Nur knapp verpasste er den 3. Platz bei 100 m Schmetterling (1:32,24).

Von den Mädchen holte **Karolin Wollenweber** (1985) 2 Goldmedallien. Platz 1 hieß es bei ihren Paradedrecken 100 m Brust in 1:19,47 und 200 m Brust in 2:49,94. Da konnte ihre stärkste Konkurrentin nur noch staunen.

**Simon Weinberger** (1985) ließ seinen Mitstreitern keine Gelegenheit und sicherte sich den 1. Platz in 100 m Rücken mit einer Zeit von 1:07,75. Den 2. Platz und somit Silber erhielt er in 100 m Schmetterling in einer Zeit von 1:02,38.

Seine Freundin **Janine Hofmeister** (1989) startete ihre 100 Freistil souverän und wurde mit Platz 1 belohnt. Ihre Zeit: 1:05,20. Darüberhinaus schwamm sie 200 m Lagen in 2:41,50 (Platz 7) und 200 Freistil in 2:22,64 (Platz 10).

Nun zeigten die Zwillinge **Stephanie und Tanja Glaiter** (1988) was sie drauf haben. Gemeinsam standen sie bei 100 m Schmetterling auf dem Podest. Stephanie auf Platz 1 mit 1:14,09 und Tanja mit 1:14,89 knapp hinter ihrer Schwester. Stephanie erzielte mit 1:06,65 Platz 6 in 100 m Freistil und jeweils Platz 7 in 200 Rücken (2:49,22) und 200 Schmetterling (2:51,37). Tanja erschwamm Platz 5 in 100 m Freistil (1:06,60) und Platz 6 in 100 m Rücken (1:23,08).

**Martin Assoian** (1988) holte sich die Silbermedaille in 100 m Brust (1:19,09). 200 m Brust (2:59,69) Platz 7, 200 m Lagen (2:43,94) Platz 12.

Der älteste Teilnehmer war **Georg Lutz** (1984). Er holte sich bei 100 m Freistil die Silbermedaille in einer Zeit von 55,29.

Im Jahrgang 1988 startete **Marko Leljak**. Marko strengte sich besonders an und wurde mit zwei Podestplätzen belohnt. Jeweils Platz 3 in 100 m Rücken (1:16,73) und 100 m Schmetter-

ling (1:14,84). Bei 100 m Freistil (1:05,23) schaffte er es leider nicht ganz und wurde vierter

**Maria Heidler** (1989) holte sich Bronze in 100 m Brust (1:28,06). In 200 m Brust (3:16,45) musste sie sich mit dem 14. Platz zufrieden geben.

**Daniel Neubacher** (1989) wurde in seinem Jahrgang dritter und zwar in 100 m Rücken in einer Zeit von 1:20,27. Platz 10 hieß es 100 m Freistil (1:12,39), Platz 14 200 m Rücken (2:57,74) und Platz 18 200 m Freistil (2:40,54).

**Benjamin Marsch** (1987) kam bei 100 m Brust ( 1:25,56) auf den 5. Platz. Bei 100 m Freistil (1:06,34) stand er auf Platz 8.



Weiterhin schwammen:

**Julia Huber** (1990): 100 m Rücken (1:26,28), 100 m Freistil (1:18,54), 100 m Schmetterling (1:30,71)

**Lisa Jocham** (1990): 100 m Brust (1:46,47), 100 m Rücken (1:32,09), 100 m Freistil (1:16,71)

**Jessica Lewerenz** (1989) 100 m Brust (1:28,58), 100 m Schmetterling (1:19,92), 200 m Brust (3:11,41)

**Stephanie Reichelt** (1990) 100 m Brust (1:40,21), 100 m Rücken (1:32,11), 100 m Freistil (1:16, 71), 100 m Schmetterling (1:32,68)

**Maximilian Franz** (1991) 100 m Rücken (1:35,10), 100 m Freistil (1:33,62)

**Alexander Fuest** (1990) 100 m Rücken (1:34,89), 100 m Freistil (1:18,25)

**Michael Riedl** (1990) 100 m Brust (1:49,25), 100 m Rücken (1:34,64), 100 m Freistil (1:23,87)

**Vitus Schmidt** (1990) 100 m Brust (1:43,07), 100 m Rücken (1:39,61), 100 m Freistil



Hammerl Sophie	1983	587					9.52,6 3						
		589										4.50,8 8	
		599	2.18,51										
		524											1.06,6 8
Popottnigg Corinna	1987	413								2.48,9 0			
		509					2.42,4 4						
		401				1.16,7 1							
		512										5.04,6 6	
Nebel Hanah	1986	425									6.03,7 6		
		445			2.45,8 2								
		520											1.06,8 6
		448					10.48, 25						
Hofmeister Janine	1989	513											5.04,5 1
		542	2.23,19										
		505									5.43,3 8		
		502					2.43,1 7						
		471							3.04,5 0				
Klement Sylvia	1982	442				1.14,2 8							
		457								1.18,1 0			
		439									2.45,4 3		
<b>Punkteta nd</b>		<b>1788 1</b>											

## DMS Landesliga Endkampf 2002 Frauen

Name	Jahrgang	Punkte	200F	100B	200R	100S	200L	800F	200B	100R	200S	400L	400F	100F
Künneke Barbara	1986	Zeit									2.54,8 1	5.55,9 2		





		581	2.06,2 0											
		581												0.57,33
		530						18.09, 01						
Stüker Ralf	1970	465							2.47,9 3					
		537		1.14,2 2										
<b>Punktestand</b>		<b>1931 5</b>												

## DMS Landesliga Endkampf 2002 Herren

Name	Jahrgang	Punkte	200F	100B	200R	100S	200L	1500F	200B	100R	200S	400L	400F	100F
Lutz Georg	1984	Zeit	2.04,68		2.22,42					1.05,07			4.33,26	0.55,48
		Punkte	603		538					559			526	641
Rolnizak Dirk	1971	Zeit		1.11,35										
		Punkte		605										
Alicandro Lino	1982	Zeit				1.06,37								0.58,09
		Punkte				475								558
Müller Michael	1983	Zeit				1.03,26					2.26,19			
		Punkte				549					489			
Gobitz-Pfeifer Roman	1982	Zeit						19.49,03					4.38,96	
		Punkte						407					494	
Weinberger Simon	1985	Zeit			2.21,43		2.17,36		2.37,32		2.18,76	4.51,28		
		Punkte			549		636		566		571	645		
Walcher Jan	1983	Zeit	2.04,30		2.20,99		2.21,76			1.06,43		5.01,23		
		Punkte	608		555		579			525		583		
Tschierske Jürgen	1970	Zeit				1.03,52					2.22,73	5.10,93		
		Punkte				542					525	530		
Spirigatis Armin	1984	Zeit		1.11,43			2.23,56		2.35,45	1.06,08				
		Punkte		603			557		587	533				
Hamm Otmar	1979	Zeit	2.07,30					18.32,46					4.34,87	0.57,56
		Punkte	566					497					516	574
Stüker Ralf	1970	Zeit		1.10,59					2.43,94					
		Punkte		625					500					
Hauser Florian	1984	Zeit						20.31,32						
		Punkte						367						

Punktstand Vorkampf	19315													
Punktstand Endkampf	19783													
Endergebnis	39098													
Platz 7 Landesliga														

## 1. Bezirksfinale DMS-Jugend und Staffelmeisterschaften des Kreises V Bez. Obb. m. DMS-J

Ingolstadt 19./20. Oktober 2002-10-28 – 25 m - Bahn

Beim diesjährigen Start des Bezirksfinales DMS-Jugend zeigte sich der SC-Wasserfreunde von seiner besten Seite.

Sowohl die Mädchen- wie auch die Bubenmannschaft der **D-Jugend** lagen am Schluß auf Platz 1. Zur Überraschung der männlichen Gegner, waren diese so früh aus dem Wasser, dass sie noch hätten Brotzeit machen können.

Die **weibliche C-Jugend Mannschaft I** wollte den kleinsten nicht nachstehen und strengten sich besonders an. Der Lohn ebenfalls Platz 1.

Die weibliche **C-Jugend Mannschaft II** und die **männliche C-Jugend** erschwammen jeweils Platz 3.

**B-Jugend weiblich und männlich** zeigten Teamgeist und erkämpften sich jeweils den 2. Platz.

Besonders toll war, dass bei allen Schwimmern- und Schwimmerinnen der feste Zusammenhalt der Mannschaft zu erkennen war. Macht weiter so!!

<b>Männlich</b>	SCW B-Jugend	2. Platz – 24:48,31
	SCW-C-Jugend	3. Platz – 26:55,36
	SCW-D-Jugend	1. Platz – 24:29,01
<b>Weiblich</b>	SCW B-Jugend	2. Platz – 26:35,09
	SCWI C-Jugend	1. Platz – 25:24,69
	SCWII C-Jugend	3. Platz – 27:55,02
	SCW D-Jugend	1. Platz – 26:45,12

BH

**1. Bezirksfinale DMS-Jugend und Staffelmeisterschaften  
des Kreises V Bez. Obb. m. DMS-J  
Ingolstadt 19./20. Oktober 2002**



Die Ruhe vor dem Sturm



Elli und Leo in Aktion vor dem Start



Mädchenmannschaft SCW II  
C-Jugend

Mädchenmannschaft SCW  
I C-Jugend



Beim diesjährigen Start des Bezirksfinales DMS-Jugend zeigte sich der SC-Wasserfreunde von seiner besten Seite.

Sowohl die Mädchen- wie auch die Bubenmannschaft der D-Jugend lagen am Schluß auf Platz 1. Zur Überraschung der männlichen Gegner, waren diese so früh aus dem Wasser, dass sie noch hätten Brotzeit machen können.

Die weibliche C-Jugend Mannschaft I wollte den kleinsten nicht nachstehen und strengten sich besonders an. Der Lohn ebenfalls Platz 1.

Die weibliche C-Jugend Mannschaft II und die männliche C-Jugend erschwammen jeweils Platz 3.



Jungenmannschaft  
SCW D-Jugend männlich



Jungenmannschaft  
SCW B-Jugend männlich

B-Jugend weiblich und männlich zeigten Teamgeist und erkämpften sich jeweils den 2. Platz.



Jungenmannschaft SCW C-Jugend männlich



Mädchenmannschaft SCW D-Jugend weiblich



Mädchenmannschaft SCW B-Jugend weiblich

Besonders toll war, dass bei allen Schwimmern - und Schwimmerinnen der feste Zusammenhalt der Mannschaft zu erkennen war.

Macht weiter so !!

*BH*

### Und hier die Ergebnisse in Zahlen

männlich:	SCW B-Jugend	2. Platz - 24:48,31
	SCW C-Jugend	3. Platz - 26:55,36

	SCW D- Jugend	1. Platz - 24:29,01
weiblich:	SCW B- Jugend SCW I C- Jugend SCW II C- Jugend SCW D- Jugend	2. Platz - 26:35,09 1. Platz - 25:24,69 3. Platz - 27:55,02 1. Platz - 26:45,12

DMS-J Ingolstadt 19./20.10.02	Jahr- gang	50m	100 m			
		Schmett	Brust	Rücken	Freistil	Schmett
Gebhard Angelika	1991		*1:36,53 *1:38,05L	*1:43,95		
Grünewald Stefanie	1991	*44,48		1:26,63L *1:27,26	*1:20,55	
Hegedüs Karina	1991	*48,99	*1:40,40			
Leljak Martina	1991	39,32	*1:40,21	1:23,62	1:13,34 *1:11,89L	
Lewerenz Melissa	1991	*42,49		*1:31,11	*1:22,28	*1:37,26L
Meyer Julia	1991		1:35,50			
Rottenaicher Teresa	1991				*1:21,26	
Franz Maximilian	1991	*40,60			*1:20,01	
Hausotter Patrick	1991	*36,48	1:27,08 *1:28,13L	1:21,46	1:08,34	
Meyer Max	1991	*39,43	*1:31,96	*1:21,72	*1:09,96 *1:10,84L	
Schäfer Sascha	1991	38,60	*1:29,65	*1:22,87	*1:11,46	*1:28,77L
Straßl Manuel	1991		*1:37,71	1:22,29L *1:21,65		
Ehrenbauer Veronika	1989		*1:28,29	*1:18,74	*1:06,76 *1:07,28L	
Hofmeister Janine	1989		*1:24,65	*1:16,16	1:03,88	1:12,54 *1:12,32L
Lewerenz Jessica	1989		1:24,92 *1:24,90L		*1:09,68	*1:17,86

Popottnigg Jessica	1990			1:14,04 1:17,13L	*1:06,18	*1:21,87
Zumkeller Cristina	1990		*1:24,26	*1:18,15		*1:15,08
Auer Katharina	1990		*1:35,65			
Hegedüs Laura	1989		1:28,94 *1:27,37L			
Huber Julia	1990			1:26,78L *1:24,39	*1:17,06	*1:33,70
Jocham Lisa	1990			1:22,18	1:12,54 *1:14,04L	*1:35,15
Reichelt Stephanie	1990		*1:33,00	*1:22,83	*1:12,46	*1:24,13
Weiß Ramona	1989		*1:29,75	*1:19,54	*1:10,98	1:22,65 *1:21,88L
Gebhard Eduard	1989		1:20,16	1:08,56	59,86	1:10,63 *1:10,33L
Fuest Alexander	1990			*1:23,62	*1:13,78L	*1:35,39
Heidler Kilian	1990		*1:34,72 *1:33,90L		*1:13,00	*1:34,11
Neubacher Daniel	1989		*1:33,52	1:15,18L *1:15,89	*1:07,14	*1:28,74
Zwinz Oliver	1989		*1:34,94	*1:27,67	*1:14,22	
Glaiter Stephanie	1988		*1:31,14	*1:18,57	*1:04,88	1:13,64 *1:13,86L
Glaiter Tanja	1988		*1:32,00	*1:22,00	*1:05,83 *1:05,83L	*1:14,14
Popottnigg Corinna	1987		1:27,55 *1:30,59L	1:13,26	1:06,55	*1:17,70
Schraut Sabrina	1988		*1:39,91	1:24,25L *1:21,95	*1:12,00	*1:39,44
Assoian Martin	1988		1:14,16 *1:14,02L	*1:13,27	*1:02,70	*1:13,17
Klement Andreas	1987				*1:08,37	
Künneke Andreas	1987			1:20,29L *1:16,98		*1:30,52
Leljak Marko	1988		*1:25,63	1:11,64	1:02,96	1:12,37 *1:11,99L

Marsch Benjamin	1987		*1:23,67	*1:15,97	*1:03,85	*1:18,70
Zwinz Manuel	1988		*1:23,10		*1:04,95L	

## DMS-J Landesfinale am 10. / 11. November 2002 in Ottobrunn

### Gemeinsam stark - Wasserfreunde schwimmen bayrischen Altersklassenrekord

### Münchner Traditions-Schwimmverein SC Wasserfreunde holt sich mit zwei Staffeln den Bayrischen Mannschaftsmeisterschaftstitel der Jugend

Ottobrunn, den 10./11. November 2002. An diesem Wochenende traf sich die Bayerische Schwimmelite im Landesfinale um die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend. Für die drei Staffeln der SC Wasserfreunde aus München ein Heimspiel. Vor zahlreichem Fanpublikum zeigten sie sich in Topform. Gestartet wurde über 4x 100m Freistil, 4x 100m Brust, 4x 100m Rücken, 4x 50m Schmetterling und 4x 100m Lagen. Das Sahnehäubchen - die Buben in der Altersklasse D Jahrgang 1991/1992 waren mit über einer Minute Vorsprung unter den besten sechs Staffeln Bayerns nominiert. Ihre Qualifikationszeit lag dabei mit 24:29,01min nur knapp über dem aktuellen Altersklassenrekord von 24:23,65min. Diesen galt es nun zu knacken. Vor dem Start zeigte sich der Profitrainer **Prof. Elvir Mangafic** optimistisch: "Der Altersklassenrekord ist für den SC Wasserfreunde greifbar nah. Aber es wird schwer, denn die Jungs schwimmen lediglich gegen die Uhr. Wer sich mit einer Minute vor dem restlichen Teilnehmerfeld qualifiziert, braucht ein großes Kämpferherz."



Die Erwartungen von Trainer und der anwesenden Elternschar wurden nicht enttäuscht. Beherzt gingen die Jungs an den Start und verbesserten sich Sekunde um Sekunde. Rekordverdächtig **Patrick Hausotter** über 100m Schmetterling in 1:21,21min, persönliche

Bestzeit für **Max Meyer** über

100m Brust in 1:31,71, **Manuel Straßl** bester seines Jahrgangs über 100m Rücken in 1:19,96min, hoch motiviert **Maximilian Franz** in 1:21,27min über 100m Rücken und eine Bereicherung, der Kauferinger Neuzugang **Sascha Schäfer** in 1:11,26 über 100m Freistil. Der Lohn - neuer Altersklassenrekord für die SC Wasserfreunde in 24:15,30min.

Ebenfalls mit der besten Staffelzeit auf Nummer Eins gesetzt, hatten es die Mädchen in der Altersklasse C ungleich schwerer. Nach zwei Starts über die 4x100m Freistil und 4x 100m Brust Distanz lagen sie noch abgeschlagen auf Platz drei, hinter den Teams der Schwimmhochburgen Erlangen und Nürnberg. Das Blatt drehte sich jedoch schlagartig über 4x 100m Schmetterling. Startschwimmerin **Janine Hofmeister** flog der Konkurrenz in 1:10,60min mit neuer persönlicher Bestzeit um Längen davon. **Veronika Ehrenbauer**, die noch nie über die 100m Schmetterling gestartet war, bestätigte das in sie gesetzte Vertrauen des Trainers und erkämpfte in 1:15,02min wertvolle Sekunden. **Jessica Lewerenz** in 1:18,82min und die Kauferinger Schwimmerin **Christina Zumkeller** in 1:14,51min bauten den komfortablen Vorsprung weiter aus. Schon zuvor in der Rückenstaffel hatte die Deisenhofenerin **Ramona Weiß** mit neuer persönlicher Bestzeit in 1:16,01min und **Jessica Popottnigg** aus Kaufering in 1:14,76min den Vorsprung der Führenden verringert. Nach den Lagenstaffeln war der Sieg offiziell.



In einer Zeit von 24:59,33min holten sich die jungen Damen zusammen mit **Lisa Jocham** und **Stephanie Reichelt** in der Altersklasse C Jahrgang 1989/1990 den bayrischen Titel. Cotrainer **Leo Lorenz**, der mit den Neuzugängen aus Kaufering nicht unerheblich an diesem Erfolg beteiligt war, freute sich: "Durch maximale Optimierung unseres Schwimmteams bei den SC Wasserfreunden haben wir jetzt zwei sehr starke Staffeln. Auf die nächste Saison dürfen wir daher alle sehr gespannt sein." Die dritte Staffel der Wasserfreunde in der Altersklasse weiblicher Jugend D ging nach so viel Freudentaumel um die Siegstaffeln fast unter. Sie hatten sich in der Qualifikation in einem sehr starken Teilnehmerfeld an Nummer Sechs in diesem Landesfinale platziert. Auch wenn von Anfang eine bessere Platzierung ausgeschlossen war, gaben sich die Mädchen nicht geschlagen. Mit neuen persönlichen Bestzeiten kämpften **Angelika Gebhard**, **Stephanie Grünewald**, **Martina Lejnak**, **Melissa Lewerenz**, **Julia Meyer**, **Teresa Rottenaicher** und **Karina Hegedüs** mit viel Herz bis zum Schluss in 26:06,26min.  
wei

**Staffelzeiten der Wasserfreunde bei dem Landesfinale  
der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend  
am 10. / 11. November 2002 in Ottobrunn**

<b>Jugend D weiblich</b>						
	Jahrgang	100m	100m	100m	50m	100m
		Brust	Rücken	Freistil	Schmett	Lagen
Angelika Gebhard	1991	1:35,48				
Stefanie Grünewald	1991		1:24,86	1:17,81	43,17	1:24,07R*
Karina Hegedüs	1991	1:39,08				
Martina Lejnak	1991	1:40,45	1:23,27*	1:12,88*	38,72*	1:11,50F
Melissa Lewerenz	1991		1:28,52	1:23,08	42,90	1:38,60S
Julia Meyer	1991	1:34,49*				1:32,44B
Teresa Rottenaicher	1991		1:32,84	1:19,49	42,63	
<b>Jugend D männlich</b>						
	Jahrgang	100m	100m	100m	50m	100m
		Brust	Rücken	Freistil	Schmett	Lagen

Maximilian Franz	1991					1:21,27*R
Patrick Hausotter	1991	1:28,38*	1:20,70	1:08,68*	35,31*	1:21,21S
Max Meyer	1991	1:31,71	1:20,38	1:11,28	37,86	
Sascha Schäfer	1991	1:31,89	1:24,48	1:11,26	38,28	1:32,47B
Manuel Straßl	1991	1:39,89	1:19,96*	1:09,96	40,39	1:09,94F
<b>Jugend C weiblich</b>	Jahrgang	100m	100m	100m	100m	100m
		Brust	Rücken	Freistil	Schmett	Lagen
Veronika Ehrenbauer	1989		1:17,03	1:05,41	1:15,02	1:06,06F
Janine Hofmeister	1989	1:23,00	1:14,81	1:04,15*	1:10,60*	1:11,55S
Jessica Lewerenz	1989	1:23,97		1:08,32	1:18,82	
Jessica Popottnigg	1990		1:14,76*	1:06,67		1:13,77*R
Christina Zumkeller	1990	1:23,50*			1:14,51	1:25,68B
Ramona Weiß	1989	1:25,69	1:16,01			
*Startschwimmer in der Staffel, diese Zeiten werden als Einzelzeiten für die Bestenlisten gewertet!						